

Zeitschrift für Architekten und Bauingenieure

132. Jahrg. · 20 DM · 165 öS · 20 sFr E 1569 E

db

deutsche bauzeitung

db 9|98 New York

ISSN 0721-1902 · Deutsche Verlags-Anstalt
Postf. 10 6012, 70049 Stuttgart



Bund Deutscher Baumeister, Architekten
und Ingenieure e.V., Bonn

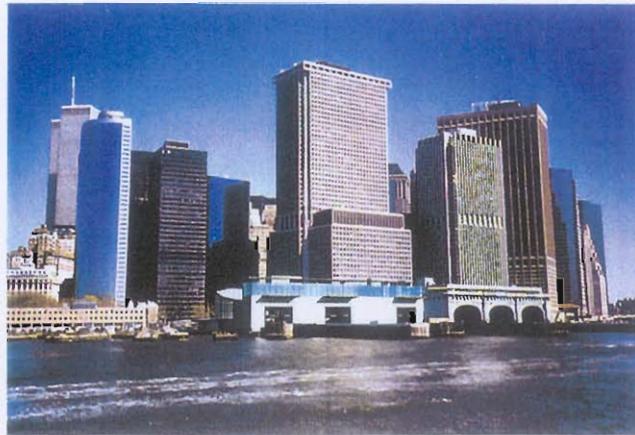
plant. Die Architekten entwarfen auch neue Konzepttrichtlinien für den Pier im Battery Park, der die Zeltkonstruktion von FTL Happold Studio ersetzen soll.

Parks und Promenaden

»Der Uferbereich des Hudson River bis zur 59. Straße wird fast wie ein komplettes Paket entwickelt. Dabei geht es mehr um einen Themen-Park mit Veranstaltungen und Erlebniswert, ganz im Gegensatz zu dem kleinteiliger bearbeiteten East River.«¹

Battery Park, ein 9,3 ha großes Gebiet an der Südspitze Manhattans, wurde zum ersten Mal seit fünfzig Jahren mit Verbesserungsvorschlägen und Restaurierungen bedacht. Im benachbarten Robert F. Wagner Jr. Park bauten die Architekten Machado und Silvetti einen Backsteinpavillon mit Café. Die terrasierten, zum Wasser führenden Rasenflächen wurden ebenfalls nach ihren Entwürfen angelegt. An den Park schließt das klotzige, sechseckige Museum of Jewish Heritage an (Architekten: Kevin Roche und John Dinkeloo). Der Ort wurde jedoch erst durch das kleine Besucherzentrum in Stahl und Glas aufgewertet (Architekten: Claire Weisz und Marc Yoos).

Als Bestandteil von Battery Park City, einem staatlich unterstützten Büro- und Wohnungsbauprojekt, das 1966 mit verlassenen Piers und Aufschüttungen aus dem Aushub des World Trade Centers begonnen wurde, begleitet eine knapp zwei Kilometer lange Promenade mit einem Belvedere (Architekten: Mitchel Giurgola) den unteren Teil des Hudson River. Als Abschluß des Projekts wird gerade der 42geschossige Wohnturm von Gruzen Samton gebaut. Der Hudson River Park, der vor der Uferzone in Battery Park City beginnt und sich entlang des Wassers bis zur



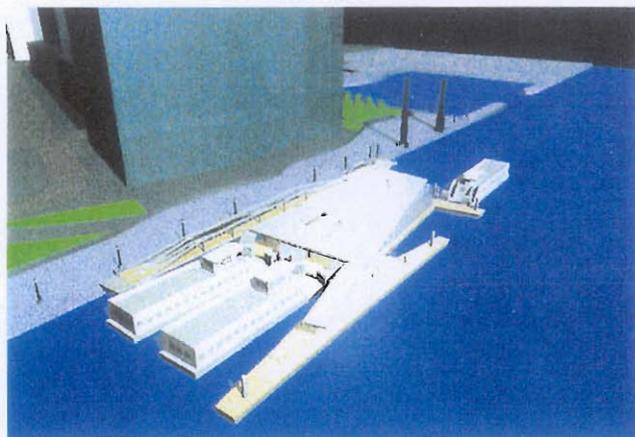
7



8



9



10

- 7 Der Staten Island Ferry Terminal neben dem Battery Maritime Building (Frederic Schwartz)
- 8 Mit der Wallstreet im Rücken kann man im Robert F. Wagner Jr. Park den Ausblick auf das Wasser genießen (Machado und Silvetti)
- 9 Das Besucherzentrum im Battery Park (Claire Weisz und Marc Yoos)
- 10 Pier 11 mit einem neuen Fährterminal (Smith-Miller+Hawkinson)

¹ Casey L. Jones, Director of Programs at Van Alen Institute, New York

Das VAI ist eine private Organisation, die sich mit Projekten öffentlicher Architektur beschäftigt